LEIPZIGER.MESSE magazin

www.leipziger-messe.de

2016

SEITE 4
DREAMHACK –
GAMING IS COMING HOME

SEITE 12
STADTGESCHEHEN –
EINE MESSE STRAHLT IN DER STADT

SEITE 14
KULISSE GLASHALLE –
WANDELBAR UND
FASZINIEREND

SEITE 16
20 JAHRE
NEUES MESSEGELÄNDE

ORTE, DIE BEWEGEN

Die Leipziger Messe schafft und verwandelt bewegende Veranstaltungsräume

Wir leben Flexibilität

Mit mehr als 850 Jahren Messe- und Handelsgeschichte gehört Leipzig zu den traditionsreichsten Messestandorten der Welt. Eine Geschichte, auf die wir stolz sind und die wir als eine Verpflichtung für eine erfolgreiche Zukunft ansehen. Die Einweihung des neuen Messegeländes am 12. April 1996 stellte eine Zäsur dar, mit der eine neue Zeitrechnung für die Leipziger Messe begann. Nach einer Rekordbauzeit von nur drei Jahren war ein richtungweisender Bau entstanden, der bis heute nichts von seiner Wandelbarkeit verloren hat und auch zu seinem 20. Geburtstag noch als ein modernes und flexibles Areal für eine Vielzahl von Veranstaltungsmöglichkeiten besticht. Gerade in Zeiten, in denen Globalisierung und Digitalisierung das Messegeschäft nachhaltig verändern, ist individuell zugeschnittener Service für Aussteller und Besucher eine Anforderung an einen modernen Messe-, Kongress- und Eventveranstalter. Eine Leistung, die unser komplexes Servicenetzwerk – angefangen beim Veranstaltungskonzept über Standdesign bis zum Catering – tagtäglich unter Beweis stellt.

Martin Buhl-Wagner
Geschäftsführer, Sprecher der Geschäftsführung

Wir bewegen Wissen

Die Leipziger Messe ist nicht nur Treffpunkt internationaler Gäste und Tor zu attraktiven Märkten, sondern sie verfügt über ein Know-how als umfassender Dienstleister, das auch an anderen Standorten gefragt ist. Als verlässlicher Partner stehen wir unseren Kunden rund um den Globus zur Seite. Wissen an andere Standorte bewegen zu können, ob national oder international, ist ein Leistungsmerkmal der Leipziger Messe Unternehmensgruppe. Im Zusammenspiel mit unseren Tochterunternehmen Leipziger Messe International und der FAIRNET gelingt es uns, die Entwicklungen des Messewesens zu erkennen und Veranstaltungen „Made in Leipzig" ortsunabhängig aufzubauen. Dass diese Plattformen mehr denn je benötigt werden, zeigt die stetig wachsende Zahl an Communitys weltweit – häufig in der „digitalen Welt" geboren, suchen sie immer öfter ihr Podium in der „analogen Welt". Diese zu entdecken, ihre Bedürfnisse erkennen und diese erfüllen zu können, ist Aufgabe eines modernen Messeveranstalters. Eine Aufgabe, der wir uns gern stellen.

Markus Geisenberger
Geschäftsführer

Standpunkte

Willkommen – aus Überzeugung

Messen sind Hotspots der Kommunikation und der Begegnung von Menschen, sie sind weltoffen, international und interkulturell. In zuvor unbekannter, ganz besonderer Weise stellten und stellen dies deutsche Messeplätze seit Beginn der starken Zuwanderung von Flüchtlingen unter Beweis. Mit hoher Geschwindigkeit werden die eigenen Stärken für die Unterbringung von Asylsuchenden genutzt: hervorragende Infrastrukturen und umfassende Dienstleistungskompetenzen – vom Projektmanagement bis zum Aufbau von Unterkünften – und großes persönliches Engagement der Mitarbeiter.

Ganz in diesem Sinn unterstützt die Leipziger Messe Unternehmensgruppe den Freistaat Sachsen und die Stadt Leipzig seit September 2015 bei der Unterbringung von Asylsuchenden. Wir tun alles dafür, dass sich die Flüchtlinge hier willkommen und wohl fühlen. Wir halten das nicht nur für unsere Pflicht, sondern es entspricht auch zutiefst unserer Überzeugung.

Martin Buhl-Wagner, Geschäftsführer und Sprecher der Geschäftsführung (l.), und Markus Geisenberger, Geschäftsführer.

Inhalt

LEIPZIGER.MESSE magazin 2016

4 COMMUNITY-PLATTFORM
DreamHack Leipzig:
Gaming is coming home.

5 TURNIER-MANAGER
Anlässlich des RoboCups werden Arenen für Roboter gebaut.

6 DURCHDACHTE LOGISTIK
Im Rahmen des Messeverbunds Intec und Z werden logistische Herausforderungen erfolgreich gemeistert.

7 ORT FÜR ERLEBNISSE
PARTNER PFERD, HAUS-GARTEN-FREIZEIT, Beach & Boat – die Leipziger Messe verwandelt sich.

8 UNENDLICHE MÖGLICHKEITEN
Ein Blick in den Kalender der Leipziger Messe zeigt das breite Spektrum von Veranstaltungsformaten.

9 HOCH HINAUS
Für Christian Lies von Känguruh Production ist HALLE:EINS die perfekte Location, wenn es um Motorsport geht.

10 LEIPZIG IN BEWEGUNG
Seit über 850 Jahren ist die Messestadt perfekt „vernetzt".

12 STADTGESCHEHEN
Wie Leipziger Buchmesse und Designers' Open Impulse für das Stadtleben setzen.

14 UNTERM GLASHIMMEL
Das Herzstück der Leipziger Messe lässt sich eindrucksvoll in Szene setzen und ist die perfekte Kulisse für repräsentative Anlässe.

15 PERFEKTES RÄDERWERK
Zu einer gelungenen Veranstaltung gehört leckeres Essen – und kompetente Organisation hinter den Kulissen.

16 INSZENIERTE FREIHEIT
Vor genau 20 Jahren wurde die von Prof. Volkwin Marg und seinem Team entworfene neue Leipziger Messe eröffnet – ein wegweisendes Werk moderner Baukunst.

18 IM HERZEN DER STADT
Die KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig ist ein modernes Tagungszentrum mit historischem Charme – eine Kombination, die Veranstalter überzeugt.

19 MARKENWELTEN WELTWEIT
FAIRNET macht Marken erlebbar und begleitet Unternehmen überall dorthin, wo ihre Märkte sind.

20 WISSEN ERLEBEN
OTWorld schafft neue Raumkonzepte für Messe und Kongress.

Ein Kindermuseum macht Messe erstmals erlebbar.

22 WELTWEIT LEIPZIG
Die Leipziger Messe International begleitet Aussteller an verschiedene Orte der Welt und setzt Zeichen von Moskau bis Kapstadt.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Leipziger Messe GmbH
Messe-Allee 1, 04356 Leipzig
Tel.: +49 341 678-0
info@leipziger-messe.de
www.leipziger-messe.de

Redaktion: Zentralbereich Kommunikation (Steffen Jantz, Berit Melle)
Autoren: Cathrin Günzel, Christian Heinz, Claudia Laßlop, Julia Lücke, Berit Melle, Karoline Nöllgen, Felix Wisotzki, Patricia Grünzweig
Layout/Gestaltung: MinneMedia Werbeagentur, Leipzig/Dresden
Fotos: Dieter Grundmann, Frederike Schmitt, Karen Ute Seggelke, Adela Sznajder, Stadtgeschichtliches Museum Leipzig, FAIRNET, Leipziger Messe, ETH Zürich, Kings of Xtreme, MinneMedia Werbeagentur

Über 1.000 Teilnehmer feiern Deutschlands derzeit größte LAN-Party.

Auf der DreamHack Leipzig werden zahlreiche professionelle eSports-Turniere ausgetragen.

Community-Plattform

DreamHack Leipzig: Gaming is coming home.

Nach mehreren Jahren Abstinenz heißt es „Gaming is coming home", denn die DreamHack hat in Leipzig ihren festen Platz gefunden. Bei der offiziellen deutschen Plattform der schwedischen DreamHack, dem weltgrößten eSports-Festival, steht nicht die Computerspiele-Industrie im Mittelpunkt, sondern die Gaming-Community.

Mit einem über 1.000 Plätze umfassenden LAN-Bereich bildet die DreamHack Leipzig Deutschlands derzeit größte LAN-Party, auf der die Teilnehmer 56 Stunden nonstop mit- und gegeneinander spielen können. Darüber hinaus finden hochklassige eSports-Turniere zu den beliebtesten Multiplayer-Games statt. Abgerundet wird das Festival durch den Ausstellungsbereich DreamExpo und ein umfangreiches Eventprogramm.

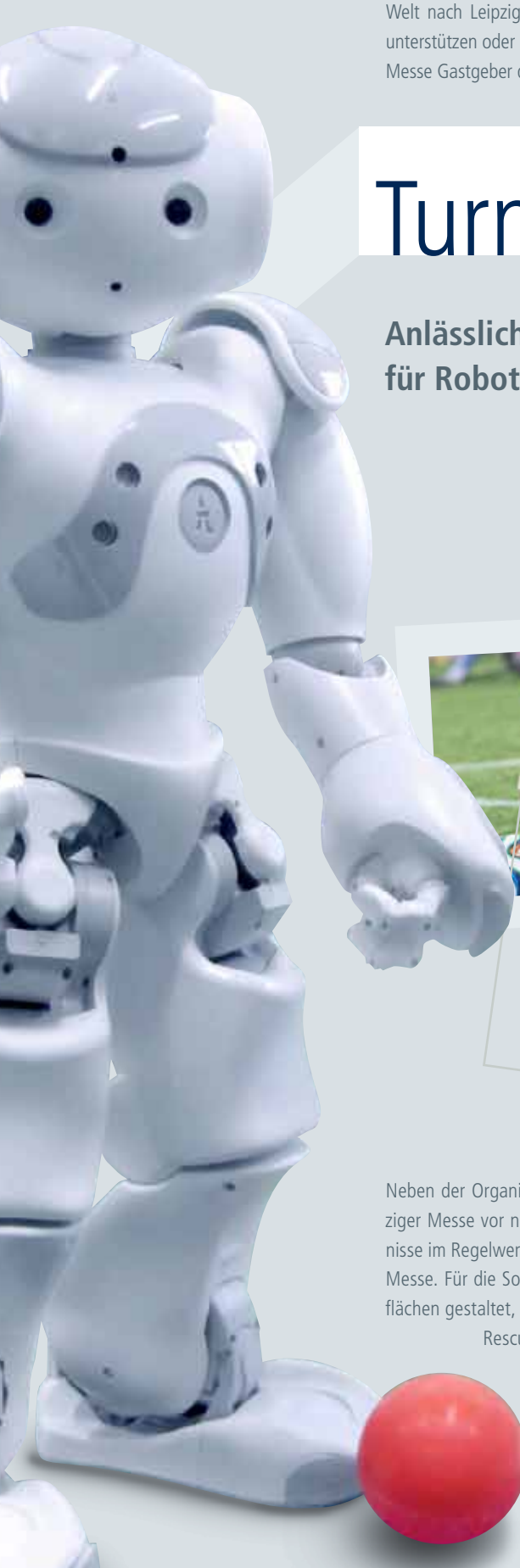
Ein Event wie die DreamHack Leipzig steht und fällt mit der IT-Infrastruktur. Mit zwei Leitungen, die insgesamt 20 Gigabit pro Sekunde übertragen können, deckt die Leipziger Messe ein Vielfaches der benötigten Datentransferrate ab. Mehr als 30 IT-Fachleute sind in die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung involviert. Für eine ansprechende Verpflegung zu erschwinglichen Preisen sorgt die fairgourmet.

www.dreamhack-leipzig.de

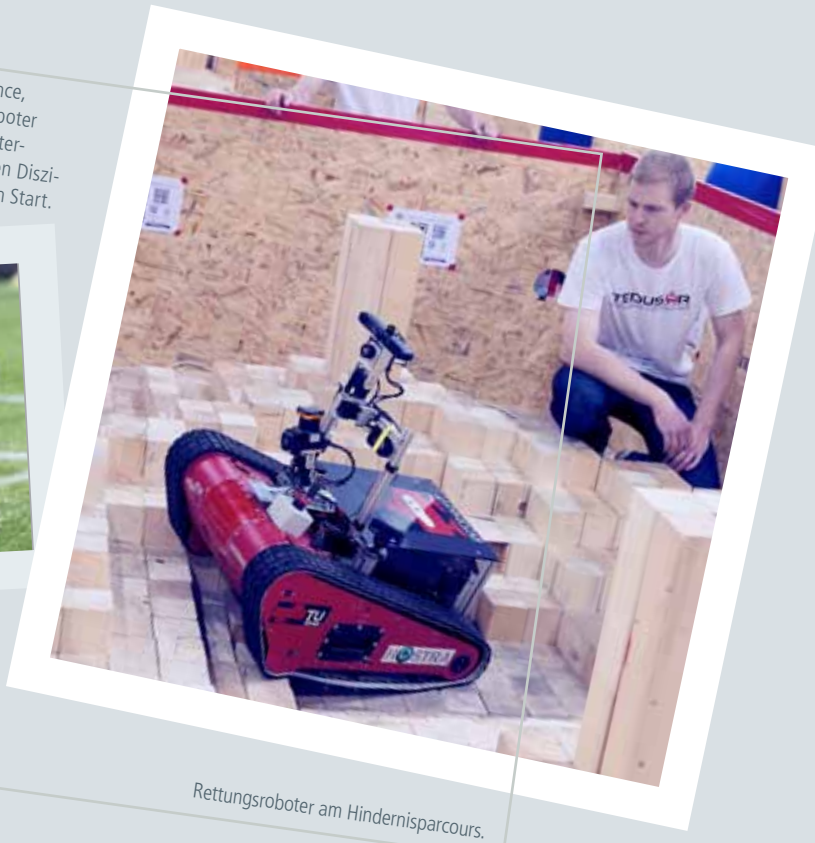
Die Roboter kicken 2016 in Leipzig. Der RoboCup – das weltweit größte Technologie- und Bildungsevent zum Thema Robotik und Künstliche Intelligenz, das jedes Jahr in einem anderen Land gastiert – bringt 3.500 Wettbewerbsteilnehmer und Zehntausende Besucher aus aller Welt nach Leipzig. Sie zeigen, wie autonome Roboter Fußball spielen, bei Rettungseinsätzen unterstützen oder im Haushalt helfen. Gemeinsam mit der RoboCup-Community ist die Leipziger Messe Gastgeber dieses einzigartigen Events.

Turnier-Manager

Anlässlich des RoboCups werden Arenen für Roboter gebaut.



Soccer, Dance, Rescue: Roboter gehen in unterschiedlichsten Disziplinen an den Start.



Rettungsroboter am Hindernisparcours.

Neben der Organisation und Kommunikation stellt auch der gesamte Spielfeldbau die Leipziger Messe vor neue Herausforderungen: So sind Materialien, Spielfeldgrößen oder Hindernisse im Regelwerk genau vorgegeben. Wie diese beschafft und verbaut werden, obliegt der Messe. Für die Soccer-Ligen werden beispielsweise spezielle hoch- und niederflurige Rasenflächen gestaltet, eine komplette Wohnung entsteht für RoboCup@Home und für RoboCup Rescue wird ein 400 Quadratmeter großes Katastrophenszenario entworfen – ein Aufbau, der Neuland für die Messeprofis ist. Insgesamt 70 Spielfelder und 3.000 Quadratmeter Arenafläche entstehen in den Messehallen. Mobile Tribünen sorgen für einzigartige Turnieratmosphäre und beste Sicht. Von dort heißt es anfeuern und jubeln – für die Weltmeister 2016.

www.robocup2016.de

Das Messedoppel Intec und Z hält besondere logistische Herausforderungen bereit. Denn neben den beiden Industriemessen finden parallel zahlreiche weitere Veranstaltungen auf dem Leipziger Messegelände statt. So stehen für den anspruchsvollen Auf- und Abbau des Messeverbunds, bei dem sowohl kleine Teile als auch große Maschinen transportiert werden müssen, nur wenige Tage zur Verfügung. Hinzu kommt, dass sich in diesem kurzen Zeitraum Tausende Fahrzeuge auf dem Messeareal bewegen.

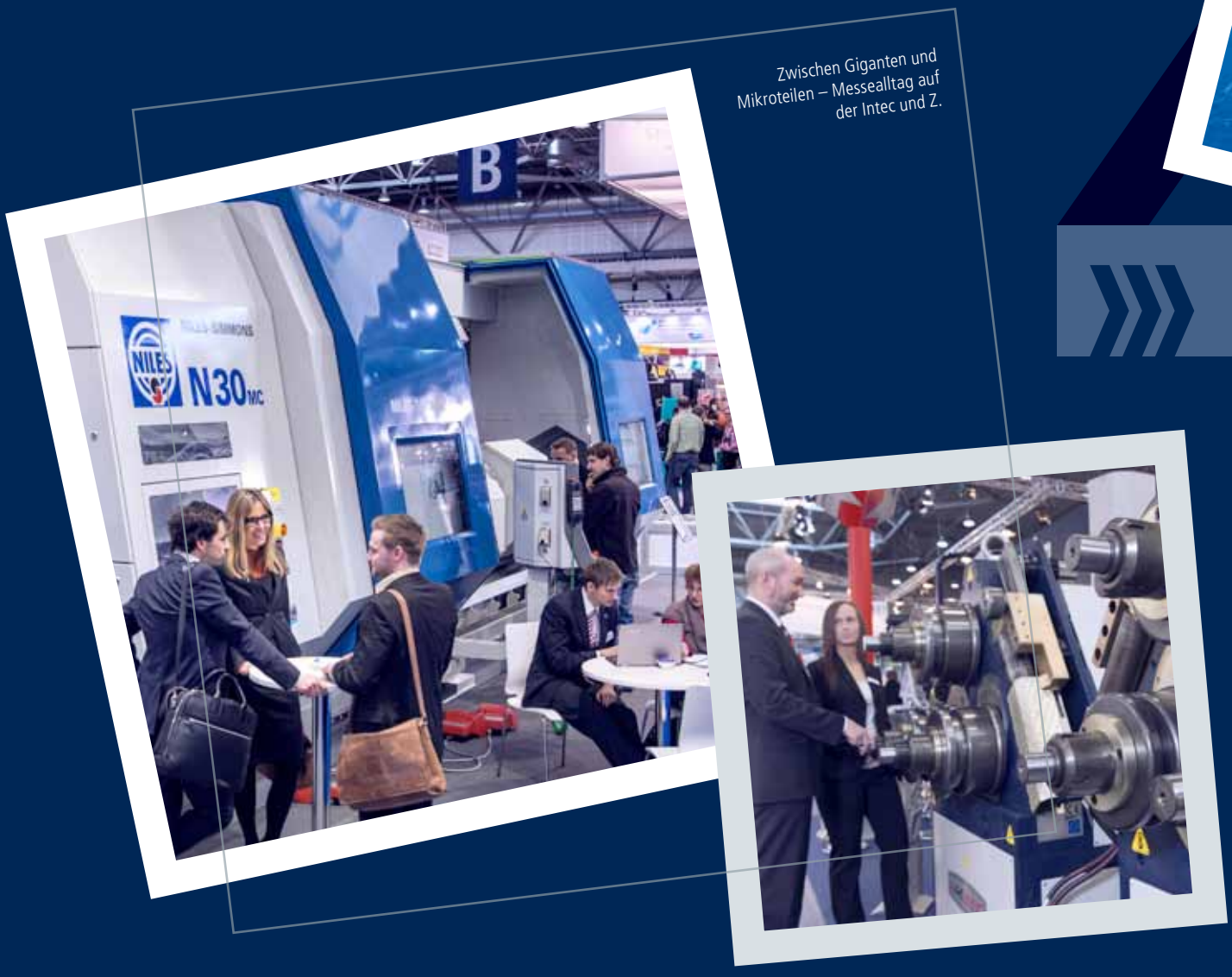
Die Leipziger Messe hat deshalb ein neues Logistikkonzept für die Intec und Z entwickelt. Ein Bestandteil ist der Umbau einer Logistikfläche, die nun auch große Lasten aushält. Und das ist notwendig: Schließlich werden die tonnenschweren Maschinen, die vorwiegend auf der Intec ausgestellt werden, von dieser Fläche mit Lastwagen in die Messehallen transportiert, wo Krane sie auf die Standflächen heben.

Das auf die Gegebenheiten des Geländes abgestimmte Konzept sorgt dafür, dass die logistischen Herausforderungen erfolgreich gemeistert werden. Der Verbund aus Intec und Z kann dadurch reibungslos durchgeführt werden und seine Erfolgsgeschichte weiterschreiben.

- www.messe-intec.de
- www.zuliefermesse.de

Durchdachte Logistik

Im Rahmen des Messeverbunds Intec und Z werden logistische Herausforderungen erfolgreich gemeistert



Zwischen Giganten und Mikroteilen – Messealltag auf der Intec und Z.

Ort für Erlebnisse

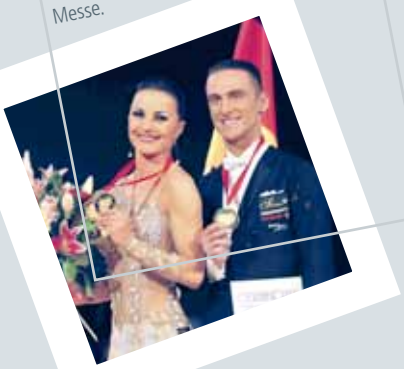
PARTNER PFERD, HAUS-GARTEN-FREIZEIT, Beach & Boat – die Leipziger Messe verwandelt sich.

Seine Wandelbarkeit stellt das Leipziger Messegelände insbesondere im Frühjahr unter Beweis. Die PARTNER PFERD lockt mit Ausstellung, Show und hochkarätigen Reitturnieren jährlich rund 65.000 Besucher nach Leipzig. Die internationale Reitelite reist dazu mit bis zu 500 Turnierpferden an, die Teilnehmer des Aktionsrings bringen weitere 50 Pferde mit. Für diese werden in Messehalle 3 entsprechend Stallungen gebaut. Für den richtigen Untergrund sorgen 8.000 Quadratmeter rutschfester Teppich, 1.200 Tonnen Sand, acht Tonnen Stroh sowie 1.000 Ballen Späne. In den Gängen werden 3.000 Quadratmeter Gummimatten verlegt. Rund um den Parcours in Messehalle 1 bieten 20 Tribünenblöcke ausreichend Platz für das jubelnde Publikum. Die Hälfte davon gehört zum Inventar der Leipziger Messe, weitere zehn werden hinzugemietet. Kaum sind die Tribünen abgebaut werden zur HAUS-GARTEN-FREIZEIT und mitteldeutschen handwerksmesse mehr als 1.100 Aussteller erwartet. Wo soeben noch geritten wurde, erblühen dann auf 1.000 Quadratmetern blumige Gartenlandschaften. Zur gleichen Zeit können Besucher der Beach & Boat die Faszination Wassersport hautnah erleben. Zu diesem Zweck wird ein 660.000 Liter fassender Pool mit Wasser geflutet. Für frischen Wind in den Segeln sorgen mehrere Windmaschinen.

www.beach-and-boat.de
www.haus-garten-freizeit.de
www.partner-pferd.de

Unendliche Möglichkeiten

Ein Blick in den Kalender der Leipziger Messe zeigt das breite Spektrum von Veranstaltungsformaten.

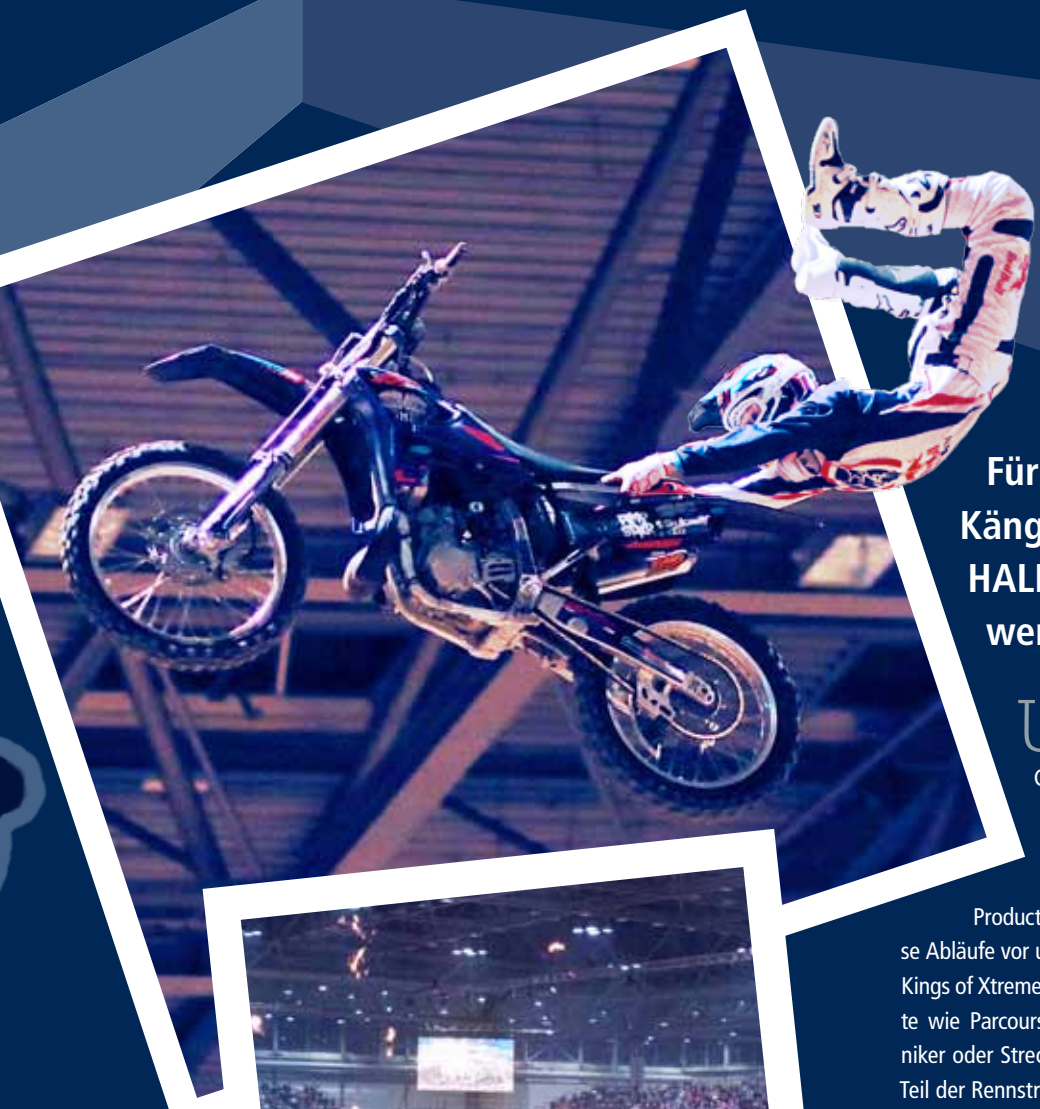


Tanzweltmeister-Gold für Claudia Köhler und Benedetto Ferruggia auf der Leipziger Messe.

Mit einem Sprung ins neue Jahr: Die PARTNER PFERD setzt mit Show, Expo und Sport jeden Januar einen Höhepunkt für Reitsportfans und Pferdebegeisterte. In HALLE:EINS erleben Motorradfans Europas größtes Indoor-Motorsport-Event, Kings of Xtreme. Sportbegeisterte feuern hier die deutschen Tennisdamen in der Vorrunde des Fed Cup 2016 an, Musikliebhaber jubeln bei unvergesslichen Konzerten und im Wettbewerb um den „Leipziger Messepreis" wirbeln die weltbesten Tanzpaare in Halle 3 übers Parkett. Im Congress Center Leipzig kommen bei Bundesversammlungen von Parteien und Gewerkschaften sowie internationalen Kongressen Tausende Teilnehmer ins Gespräch. Bei Gastmessen wie der Lipsia Bundesschau und der Hund & Katz bevölkern Tausende Tiere die Hallen. Und mit der Landwirtschaftsausstellung agra verwandelt sich die Leipziger Messe alle zwei Jahre in den wichtigsten Treffpunkt der mitteldeutschen Agrarwirtschaft – eine Liste, die sich beliebig fortsetzen ließe. Ob Messen, Kongresse oder Events: Das Gelände der Leipziger Messe mit Messehallen, der multifunktionalen HALLE:EINS, 70.000 Quadratmetern Freifläche, der Glashalle und dem Congress Center Leipzig bietet beste Voraussetzungen für jede Art von Veranstaltung und bewegende Erlebnisse.

www.leipzig-gastveranstaltungen.de
www.ccl-leipzig.de

Hoch hinaus



Im Porträt: Christian Lies

Für Christian Lies von Känguruh Production ist HALLE:EINS die perfekte Location, wenn es um Motorsport geht.

Um HALLE:EINS in Europas größte Indoor-Cross-Arena zu verwandeln, braucht Christian Lies zweieinhalb Tage. Als Projektmanager von Känguruh Production sorgt er für reibungslose Abläufe vor und hinter den Kulissen von Kings of Xtreme. Er koordiniert rund 50 Leute wie Parcoursbauer, Licht- und Tontechniker oder Streckenposten. Der wichtigste Teil der Rennstrecke kommt aus einer Kiesgrube bei Leipzig: 3.100 Tonnen lehmhaltiger Sand werden in 165 Lkw-Ladungen in die Halle gebracht und zu einem Parcours mit einer Grundfläche von 80 mal 50 Metern mit Hügeln, Kurven und Rampen modelliert. „Dafür muss der Boden belastbar sein", erklärt Lies. Für ihn ist HALLE:EINS auch aufgrund der 20.000 Quadratmeter Fläche und 16 Meter Deckenhöhe der ideale Austragungsort. „Die Sprünge der Freestyler gehen bis kurz unters Hallendach. Auf dem großen Parcours ist mehr Platz für spektakuläre Aktionen und Überholmanöver." Die Maschinen erreichen dabei bis zu 120 Stundenkilometer – ein optischer und akustischer Genuss für Tausende Motorsportfans.

Kings of Xtreme eröffnet jedes Jahr im November die Hallensaison für Offroad-Motorräder in Deutschland.

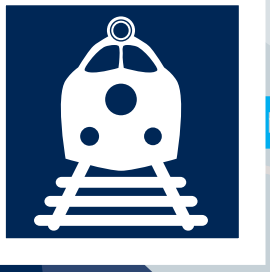
↗ www.kingsofxtreme.de
↗ www.halle-eins.de

Leipzig/Halle Airport

Nur acht Minuten mit dem Auto oder der S-Bahn von der Leipziger Messe entfernt liegt der Flughafen Leipzig/Halle. Von hier aus werden 33 Ziele in elf Ländern direkt angeflogen.

Hauptbahnhof Leipzig

Mit einer Reisegeschwindigkeit von 250 km/h bequem zur Leipziger Messe: Als wichtiger Verkehrsknotenpunkt kann der zentral gelegene Hauptbahnhof Leipzig ideal per ICE und IC erreicht werden. Durch die schrittweise Einbindung in das Hochgeschwindigkeitsnetz der Deutschen Bahn bis 2017 werden die Fahrzeiten zukünftig erheblich reduziert.



KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig

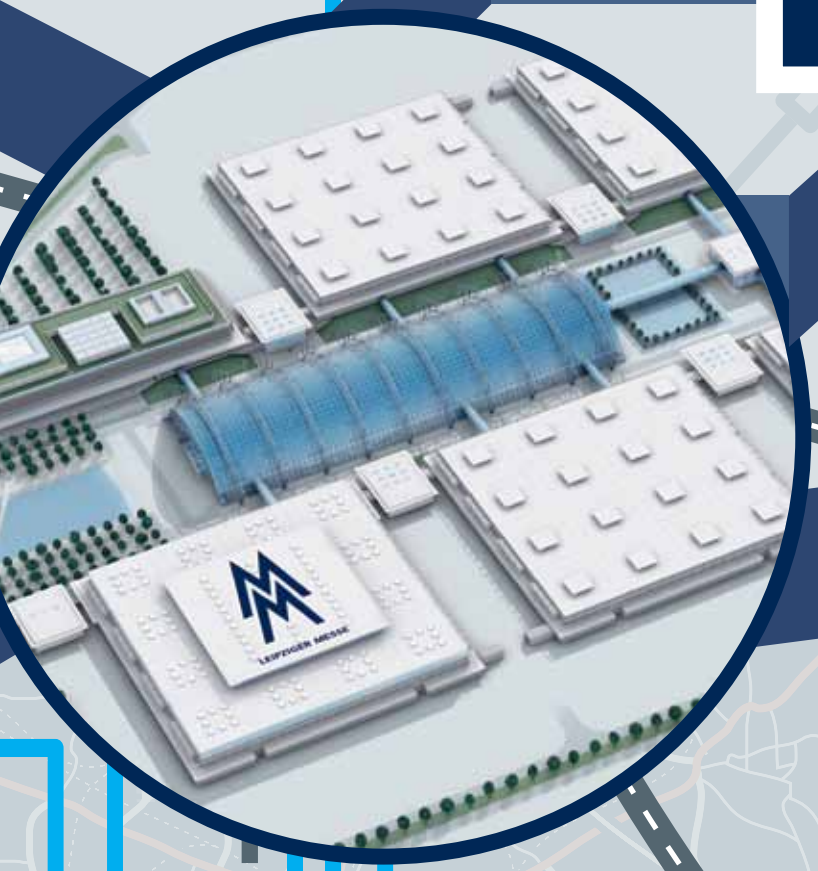
Leipzig in Bewegung

Seit über 850 Jahren ist die Messestadt perfekt vernetzt.

Messeplätze entstehen, wo sich wichtige Handelswege treffen. Die Kreuzung zwischen den wichtigen mittelalterlichen Routen Via Imperii und Via Regia hat Leipzig zum Handelsplatz gemacht und ist heute noch in Teilen als Bundesstraße B2 erkennbar. Inzwischen kann der Mix aus nahem Flughafen, der Anbindung an das nationale ICE-Netz und der schnellen S-Bahnanbindung an die Stadt Menschen und Produkte in großer Zahl aus jeder Entfernung zum Leipziger Messegelände bewegen.

Citytunnel

Mit seiner Eröffnung im Dezember 2013 hat der Citytunnel schnellere S-Bahn-Verbindungen in Mitteldeutschland ermöglicht. Von der Leipziger Messe benötigt man so nur neun Minuten bis zum Marktplatz und zum Hauptbahnhof. Dort befindet sich übrigens der tiefste Punkt des Citytunnels, der hier bis zu 25 Meter hinab gebaut wurde.



Hauptbahnhof

Parkplätze

Hier ist immer Platz: 12.500 Besucher, 2.000 Aussteller, 200 Lkws und Hubschrauber können bei der Leipziger Messe parken. Und auch für Elektroautos ist gesorgt – dank E-Ladesäulen der Leipziger Stadtwerke.

Straßenverkehr

Die Bundestraße 2 (B2) entspricht etwa dem historischen Verlauf der Via Imperii, der bedeutenden Fernhandelsstraße, die sich genau bei Leipzig mit der Via Regia kreuzte. Heute gelangt man über diese Straße mit dem Auto von der Leipziger Messe in 10 Minuten in die Innenstadt oder aber direkt auf die A 14.

Öffentlicher Nahverkehr

In nur 18 Minuten fährt man mit der Straßenbahnlinie 16 vom Leipziger Hauptbahnhof zum Messegelände. Während der Leipziger Buchmesse wurde die Fahrt übrigens schon einmal zu einem Hörerlebnis, da die Schweizer Spoken-Word-Gruppe „Bern ist überall" alle Haltestellennamen kreativ verarbeitete und neu einsprach.

StadtGeschehen

Wie Leipziger Buchmesse und Designers' Open Impulse für das Stadtleben setzen.

Es passiert innerhalb weniger Stunden. Folgte Leipzig eben noch seinem normalen Treiben, wird die Stadt am Mittwoch vor der Leipziger Buchmesse mit Menschen geradezu überströmt. Autoren, Verleger und Kulturtreibende kommen nach Leipzig, um vier Tage lang die Literatur in all ihren Facetten zu feiern, zu lesen, miteinander zu diskutieren. Auf dem Leipziger Messegelände präsentieren über 2.000 Aussteller die Novitäten des Jahres – ganz klassisch an Ständen, aber auch auf Bühnen. Über 30 gibt es davon auf dem Messegelände. Doch mit dem Schließen der Drehkreuze hört das Vorlesen keinesfalls auf. Die Literaturfans kommen in die Stadt, um Literatur live zu erleben. Kleine Cafés, Kirchen, sogar eine Sauna – kaum ein Ort in Leipzig bleibt von der Buchmesse unberührt. „Leipzig liest": So heißt das begleitende Literaturfest der Leipziger Buchmesse, das längst zum Markenzeichen geworden ist. Auch weil „Leipzig liest" ein Versprechen und nicht nur ein Slogan ist. Denn die Stadt ist in diesen Tagen Literatur pur. Was 1992 mit gerade mal 80 Autoren begann, zählt inzwischen mehr als 3.000 Mitwirkende an über 400 Orten. Das Erfolgsrezept? Die Leipziger Buchmesse stellt die Literatur und deren Vermittlung in den Fokus und verbindet sie mit einzigartigen Orten in Leipzig. Es gibt keine bessere Möglichkeit, Literatur unmittelbar zu erleben.

Eine Stadt mit Messethemen zu begeistern, ist auch das Prinzip der Designers' Open. Seit 2013 organisiert die Leipziger Messe die Veranstaltung mit rund 250 Designern und Labels. Neben der Hauptausstellung öffnen schon wenige Tage vor Veranstaltungsbeginn die „Design & Art Spots": Ateliers, Kreativquartiere und kleine Shops zeigen innovative Designideen dort, wo sie entstehen. Gemeinsam mit der Grassimesse erleben Besucher am letzten Oktoberwochenende ein in Design gehülltes Leipzig. Und auch hier gilt: Eine Messe in Verbindung mit der hiesigen Szene zieht eine ganze Stadt in ihren Bann – eine charmantere Form der Kundenbindung kann es nicht geben.

www.leipziger-buchmesse.de
www.designersopen.de

„Leipzig liest" – das bedeutet Lesungen an über 400 gewöhnlichen …

… und ungewöhnlichen Orten. Das Panometer mit seinem 360°-Panorama zur Völkerschlacht hier als Vor-Lesesaal.

In den „Design & Art Spots" präsentieren Kreative ihre Ideen und Objekte zu Design, Architektur, Grafik und Interieur.

Zeitgleich zur Designers' Open präsentiert die Grassimesse angewandte Kunst und Design.

Design findet Stadt:

Unterm Glashimmel

Das Herzstück der Leipziger Messe lässt sich eindrucksvoll in Szene setzen und ist die perfekte Kulisse für repräsentative Anlässe.

Über einen dunkelblauen Teppich gelangten die Gäste des Festaktes „850 Jahre Leipziger Messen" in die Glashalle. Einem Sektempfang mit Flying Buffet und Showeinlage im vorderen Bereich folgten der Festakt in der Hallenmitte und das entspannte Get-together mit Live-Musik in der dahinter liegenden Magnolienallee. Ein Farbkonzept in Blau und Weiß zog sich beginnend bei den Fahnen vor der Glashalle durch den Eingangs- und Empfangsbereich, bestimmte zudem Gestaltung von Bühne und Möblierung bis hin zur Beleuchtung des Pocketparks. So wurde für die 238 Meter lange und rund 30 Meter hohe Glashalle eine perfekte Dramaturgie, die beispielhaft für die Nutzung der Glashalle steht, entwickelt, deren Programmteile zeitlich und räumlich fließend ineinander übergingen und jeweils akustisch passend unterlegt waren.

Als größte Vollglashalle Europas diente das Herzstück des Leipziger Messegeländes 2015 auch als repräsentative Kulisse für das Halbfinale der Castingshow „Deutschland sucht den Superstar". Die besondere Atmosphäre unterm gläsernen Himmel schätzen Veranstalter zudem als Ambiente für Galas, Firmenfeiern und Empfänge. Für das Gelingen solch besonderer Ereignisse stehen ihnen die Eventspezialisten der Leipziger Messe Unternehmensgruppe zur Seite.

www.leipziger-messe.de

Perfektes Räderwerk

Zu einer gelungenen Veranstaltung gehört leckeres Essen – und kompetente Organisation hinter den Kulissen.

„Jede Veranstaltung ist einzigartig. Deshalb ist es immer wieder spannend." Das sagt Xenia Hunger, Bereichsleiterin Bankett und Verkauf bei fairgourmet und damit verantwortlich für die gastronomische Organisation hinter den Kulissen – sei es ein Galadinner mit Menü in der KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig, ein Stehempfang mit Flying Buffet in der Glashalle oder ein Event mit Public Catering in HALLE:EINS. „Damit es vorn glänzt, müssen im Hintergrund alle Prozesse wie ein Räderwerk ineinandergreifen", erklärt sie. Zu diesem Räderwerk gehören bei einem Empfang mit 600 Gästen vom Ausschank bis zum Abräumer rund 50 Mitarbeiter. „Und wenn dann jeder Gast sein erstes Getränk hat, wissen wir, dass wir bei der Vorbereitung alles richtig gemacht haben."

Im Porträt: Xenia Hunger

Diese Vorbereitung beginnt beim Angebot. „Je nach Kundenwunsch wird alles aufeinander abgestimmt, zum Beispiel thematisch gewählte Speisen, Getränke und die passende Dekoration." Einen Tag vor der Veranstaltung beginnt der Aufbau, am Tag selbst werden die Speisen geliefert und der Feinschliff vorgenommen. Wenn der letzte Gast nach Hause aufbricht, geht's für das Team dann auch schon ans Aufräumen, ehe die Vorbereitungen der nächsten Veranstaltung starten.

www.fairgourmet.de

Inszenierte Freiheit

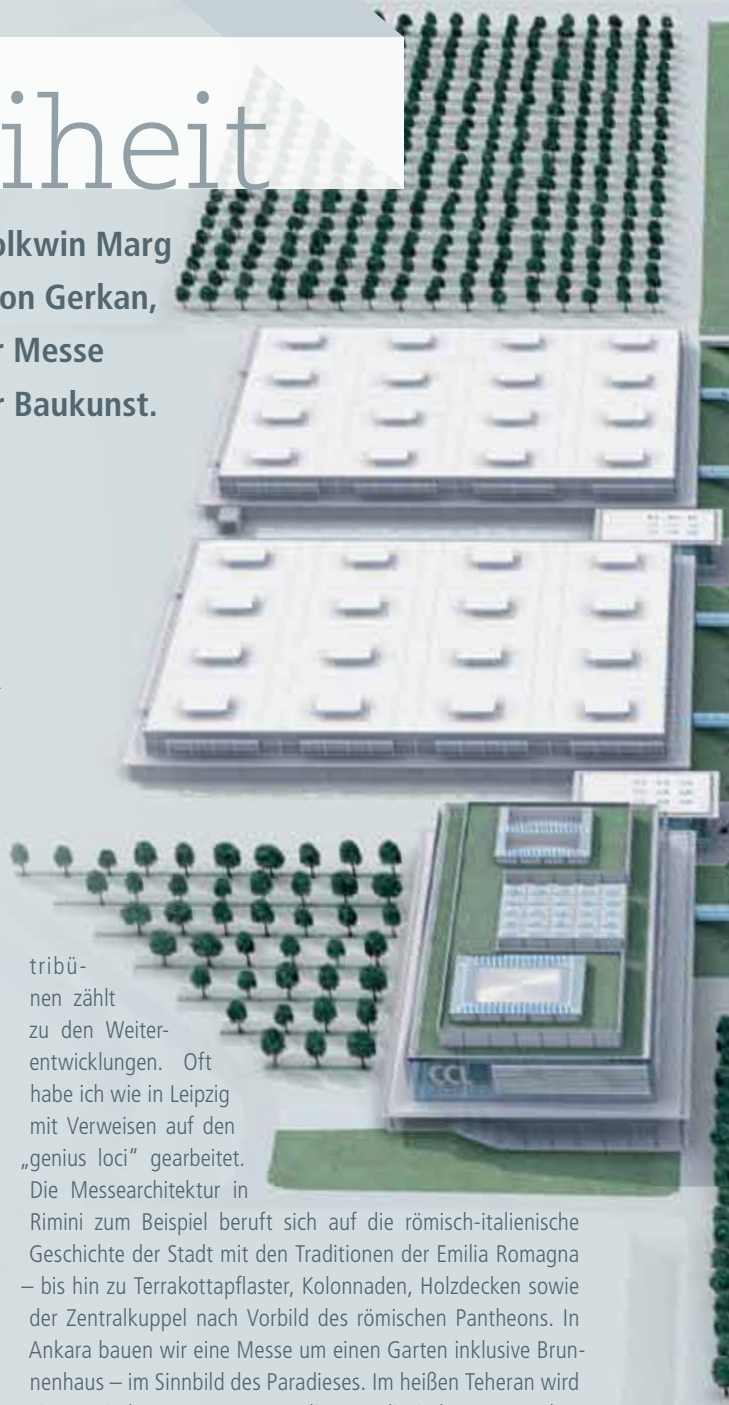
Vor 20 Jahren wurde die von Stararchitekt Volkwin Marg und seinem Team aus dem Architekturbüro von Gerkan, Marg und Partner entworfene neue Leipziger Messe eröffnet – ein wegweisendes Werk moderner Baukunst.

Im Interview:
Prof. Volkwin Marg

Herr Professor Marg, welchen Platz nimmt Leipzig in Ihrem Schaffen ein?
Leipzig war ein Glücksfall. Hier ist ein Gesamtkunstwerk gelungen, das Baukunst mit Gartenkunst sowie bildender Kunst verbindet und den Geist des Ortes einfängt. So finden sich in der großzügigen Glashalle die legendären Krystallpaläste des 19. Jahrhunderts wieder – von denen einer in Leipzig stand – und die imposanten Gewölbebögen des 1915 eröffneten Hauptbahnhofs. Das Gesamtensemble zitiert die raumgreifende Land-Art des Völkerschlachtdenkmals mit der Spiegelung der Glashalle im Messesee. Die klassische architektonische Formensprache Campanile, Gewölbe, Kolonnade wurde sehr modern interpretiert. Diese Moderne wirkt so selbstverständlich, dass man nichts erklären muss. Der Wunschtraum jedes Architekten!

Danach haben Sie weltweit Messegelände gebaut. Stecken darin auch Ideen aus Leipzig?
Der Mensch steht im Mittelpunkt, nicht die Ware! Dieses Konzept habe ich für Leipzig entwickelt und immer wieder aufgegriffen. Mir fehlten auf den Messen damals Weite, Tageslicht und erholsame Ausblicke. Deshalb haben wir die Wege von Halle zu Halle ins Tageslicht geführt, einen Park angelegt und den „Glaspalast" in dessen Zentrum gesetzt. Wer sich der Anstrengung eines Messebesuchs unterzieht, sollte jederzeit aus der Warenwelt hinaustreten und sich im Grünen erholen können – denn die Würde der Menschen misst sich an ihrer Freiheit der Wahl. Zudem haben wir eine Hochhalle (*Anmerkung der Redaktion: gemeint ist die HALLE:EINS)* mit Tageslicht gebaut, die für Events aller Art geeignet ist, sich aber auch verdunkeln lässt. Diese Ideen aus Leipzig haben bis heute Gültigkeit und Leipzig hat viele „Kinder" bekommen.

Bei welchen Ihrer Messebauten stand Leipzig Pate?
Da gibt es etliche. So lässt die taghelle, aber verdunkelbare Leipziger Hochhalle bei der Düsseldorfer Mehrzweckhalle 6 grüßen. Dort fahren durch das 16x16 Meter große Tor selbst voluminöse Schiffe ein. Binnen 90 Sekunden verdunkeln Jalousien den Raum noch schneller, eine Randgalerie für permanent verfügbare Mobiltribünen zählt zu den Weiterentwicklungen. Oft habe ich wie in Leipzig mit Verweisen auf den „genius loci" gearbeitet. Die Messearchitektur in Rimini zum Beispiel beruft sich auf die römisch-italienische Geschichte der Stadt mit den Traditionen der Emilia Romagna – bis hin zu Terrakottapflaster, Kolonnaden, Holzdecken sowie der Zentralkuppel nach Vorbild des römischen Pantheons. In Ankara bauen wir eine Messe um einen Garten inklusive Brunnenhaus – im Sinnbild des Paradieses. Im heißen Teheran wird ein persischer Wassergarten die paradiesische Messeachse bilden und anstelle der Leipziger Glashalle als Entree an den 100-Säulen-Saal im antiken Persepolis erinnern. Mit großen Glaspassagen wiederum erweist das künftige Moskauer Expocenter dem über 120 Jahre alten Kaufhaus GUM am Roten Platz Referenz.



Welche „Lehre" aus Leipzig ist besonders übergreifend?
Messen sollten linear wachsen können. Lineare Systeme erleichtern die Orientierung. In Leipzig könnten weitere Hallen angekoppelt werden. In Rimini wurde dies schon realisiert. Weil die Leipziger Messe Fach- und Publikumsmessen, Shows oder Kongresse gleichzeitig durchführen wollte, liegen Glashalle und Besuchereingänge abgesenkt in einer Landschaftsmulde. Alle Bauten sind dadurch zugänglich und unabhängig bespielbar, Wirtschaftszufahrten und Menschenströme entkoppelt. Eine Leipziger Erfindung, die wir unter anderem auf China übertragen haben. Ich schaue gern auf Leipzig – weltweit die einzige mir bekannte Messe, deren Tore immer offen stehen. Doch es gibt keine Graffitis. Die Leute scheinen ihre Messe zu mögen.

20 Jahre neues Leipziger Messegelände

Nach der Wiedervereinigung genügten die Messehäuser und das Gelände der „Technischen Messe“ den modernen Ansprüchen nicht mehr. Deshalb wurde 1991 der Bau eines neuen Geländes im Norden der Stadt beschlossen und nach Planungen im Expresstempo 1993 der Grundstein gelegt. Schon am 12. April 1996 ging das neue Gelände der Leipziger Messe in Betrieb. Bis heute wird die Geländeinfrastruktur weiterentwickelt – auch entsprechend dem nachhaltigen Kurs der Leipziger Messe, die seit 2009 jedes Jahr mit dem Green-Globe-Zertifikat ausgezeichnet wird. So deckt inzwischen ein eigenes Blockheizkraftwerk den Grundbedarf an Wärme und Strom auf dem Areal weitestgehend ab. Mit zwei E-Ladesäulen auf dem Gelände ist die Leipziger Messe zudem Teil des regionalen Elektromobilitäts-Netzwerks.

1996 wird durch Bundespräsident Roman Herzog das neue Messegelände eröffnet.

Die KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig ist ein modernes Tagungszentrum mit historischem Charme – eine Kombination, die Veranstalter überzeugt.

Seit ihrer Wiedereröffnung betreibt das Congress Center Leipzig (CCL) die KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig als modernes Tagungszentrum. Veranstaltern empfiehlt sich die neue Location durch die Erfahrung des Teams im Tagungsgeschäft und das Servicenetzwerk der Leipziger Messe. Zudem verleihen das besondere Ambiente des 1900 eröffneten Hauses und seine unterschiedlichen Architekturstile jeder Veranstaltung einen unverwechselbaren Charakter. Die 15 Säle und Räume, Lounges und Foyers eignen sich für Veranstaltungen mit bis zu 1.200 Teilnehmern, sind modern ausgestattet und werden für individuelle Ansprüche flexibel kombiniert. So können Tagungen mit Vorträgen und Abendveranstaltung im Großen Saal stattfinden, während eine begleitende Ausstellung in der Expo und ein großzügiger Cateringbereich im Richard-Wagner-Saal eingerichtet werden. Für Pausen bieten sich ein Blick in den Gründergarten des Zoos oder ein Rundgang durch die Tiergehege an. Die Innenstadt ist für einen Ausflug in wenigen Minuten erreichbar. Mit fairgourmet als exklusivem Caterer und FAIRNET als Partner für Aussteller genießen Veranstalter auch in dieser Location den gesamten Service der Leipziger Messe Unternehmensgruppe.

www.kongresshalle.de
www.ccl-leipzig.de

Im Herzen der Stadt

So präsentierte sich der Frankfurt Airport 2015 in Südafrika.

Markenwelten weltweit

FAIRNET macht Marken erlebbar und begleitet Unternehmen überall dorthin, wo ihre Märkte sind.

Im Porträt: Stefan Thienel

Bis zu 90 Tage im Jahr ist Stefan Thienel rund um den Globus unterwegs. Der Projektmanager der FAIRNET begleitet Unternehmen auf Messeplätze weltweit. Ob Italien oder Belgien, die USA oder Südafrika – er sorgt dafür, dass sich Kunden der FAIRNET bei ihren Messeauftritten stets auf Qualität und Service verlassen können. Im Vorfeld bedeutet das mehr Aufwand als bei Messen in Deutschland. „Wenn ich das erste Mal an einen Messeplatz im Ausland komme, kenne ich trotz Recherche die konkreten Bedingungen vor Ort nicht. Wie sind die Hallen beschaffen? Welche Technik gibt es?" Daher muss er Präsentationen im Ausland perfekt vorbereiten, viele Eventualitäten einkalkulieren und so Risiken minimieren.

Im Herbst 2015 begleitete Stefan Thienel den Frankfurt Airport zur World Routes nach Südafrika. „Für diese Messe haben wir einen Container gepackt und per Schiff nach Durban geschickt. So konnten wir auch rund 14.000 Kilometer entfernt sicherstellen, dass wir bis zur kleinsten Schraube alles dabei hatten, um die versprochene Leistung bis ins Detail zu erfüllen." So war Südafrika nicht nur aufgrund der großen Entfernung ein spannendes Projekt. Dieses Jahr begleitet Stefan Thienel den Kunden nach China.

www.fairnet.de

Wissen erleben

Die OTWorld schafft neue Raumkonzepte für Messe und Kongress.

Die ganze Fülle an Hightech in der Orthopädie-Branche wird im Hinblick auf medizinische Entwicklungen mit der zweijährlich stattfindenden OTWorld gebündelt. Der Weltkongress und die internationale Fachmesse verbinden die Welten zwischen den verschiedenen Disziplinen. Techniker, Ärzte, Wissenschaftler oder Therapeuten – Experten aus allen Bereichen der Branche kommen in Leipzig zusammen, um neue Forschungsstandpunkte auszuloten und um sich über innovative Produkte auszutauschen. 2016 rücken Kongress und Messe noch enger zusammen, denn erstmals wird in Halle 3 ein multifunktionales Kongresszentrum installiert. Insgesamt acht Kongresssäle unterschiedlicher Größe werden in die Halle gebaut. Zusammen mit einer Referentenlounge und einer Meeting-Area entsteht eine Kongresswelt direkt neben der Ausstellungsfläche. Das garantiert eine bessere Verzahnung der beiden Veranstaltungssäulen und einen optimierten Wissenstransfer. Mit dem neuen Raumkonzept setzt die OTWorld Maßstäbe für das Messe- und Kongresswesen: Nicht nur theoretisch, sondern auch räumlich werden Wissenschaft und Forschung mit Ausbildung und Praxis verknüpft. Den Experten und dem Nachwuchs der Branche bietet sich somit eine ideale Plattform, um das eigene Arbeitsfeld in Bezug auf seine angrenzenden Disziplinen und die bestehenden Möglichkeiten besser kennenzulernen. Auszubildende und Studenten können sich praxisorientiert weiterbilden, austauschen und von den Besten lernen.

www.ot-world.com

Beste Plattform für den Wissenstransfer.

Spielerisch können Kinder das Thema „Messe" entdecken.

Ein Kindermuseum macht Messe erstmals erlebbar.

Leipzig gehört zu den ältesten Messeplätzen weltweit und die Geschichte der Stadt ist eng mit der Entwicklung „ihrer" Messe verbunden. Dieses Wissen zu transportieren und für Kinder zum Erlebnis werden zu lassen, ist das Ziel der ständigen Ausstellung „Kinder machen Messe – eine Zeitreise in die Vergangenheit" im Kindermuseum des Stadtgeschichtlichen Museums Leipzig. Schulanfänger und Grundschüler erleben hier spielerisch, wie Messe und Handel funktionieren und wie sich das Messegeschäft über Jahrhunderte hinweg entwickelt hat. Das Projekt ist deutschlandweit etwas Besonderes, denn zum ersten Mal ist die Messe Thema einer Kinderausstellung. Bei der Entwicklung von Konzeption und der Ausstattung wurden die Kuratoren vom Bereich Kommunikation der Leipziger Messe und der FAIRNET unterstützt. Das Museum ist in fünf Spielräume zu verschiedenen Themen, wie „Buntes Markttreiben" und „Messen heute", unterteilt. Dort gibt es zahlreiche Möglichkeiten, die Neugierde spielerisch zu befriedigen. Beispielsweise können die Kinder in historische Kostüme schlüpfen, selbst Marktschreier auf einem Messeplatz werden oder in der Münzwerkstatt Geld herstellen und damit einkaufen gehen.

www.stadtgeschichtliches-museum-leipzig.de

Weltweit Leipzig

Die Leipziger Messe International begleitet Aussteller an verschiedene Orte der Welt und setzt Zeichen von Moskau bis Kapstadt.

Im Porträt:
Ulrich Briese

Moskau, Jinan, Kapstadt: Ulrich Briese ist im Auftrag der Leipziger Messe Unternehmensgruppe oft außer Landes. Der Projektdirektor bei der Tochtergesellschaft Leipziger Messe International (LMI) kennt zahlreiche internationale Ausstellungsareale wie seine Westentasche. Denn die LMI ist auf nahezu allen Erdteilen aktiv: Sie betreut allein dieses Jahr 40 deutsche Gemeinschaftsbeteiligungen, entwickelt und organisiert eigene Messen wie 2015 die denkmal Moskau oder die in der Acht-Millionen-Metropole Jinan durchgeführte Heritage Preservation China. Beide Messen sind ausgerichtet auf Denkmalpflege, Restaurierung und Museumstechnik und damit Adaptionen der europäischen Leitmesse denkmal Leipzig auf Drittmärkte. „Unser Engagement im Ausland profitiert von der starken Marke der Leipziger Messe und der Vernetzung mit der Industrie sowie wesentlichen Institutionen", betont Briese. Über Kontinente hinweg reichen beispielsweise die Partnerschaften auf dem Medizinsektor. So vertraut die in Brüssel beheimatete International Society for Prosthetics and Orthotics (ISPO) bei ihrem Weltkongress auf umfassendes Veranstaltungs-Know-how „Made in Leipzig" – unter anderem in Hyderabad (Indien), Lyon (Frankreich) und 2017 in Kapstadt (Südafrika). Im Vorfeld einer Veranstaltung überlassen Briese und seine Kollegen bei der Muttergesellschaft nichts dem Zufall: Mit einer Checkliste bewaffnet, fliegen sie schon Monate vorher an eine neue Location wie das Cape Town International Convention Centre, um jede Präsentation optimal vorzubereiten. „Für einen reibungslosen Ablauf schauen wir uns potenzielle Dienstleister genau an, erkunden jede Ecke des Gebäudes und Geländes", erklärt er. „Wir kennen die Partner, Märkte und Institutionen vor Ort sowie die Mentalitäten." Somit haben die Aussteller mit der LMI einen fachkundigen Ansprechpartner, der umfangreiche Services von Standbau und Logistik bis Dolmetscher und Catering vermittelt sowie bei Anreise, Hotelbuchung, Visabeschaffung oder Zollformalitäten hilft. Gerade arbeitet die LMI an neuen Konzepten im Bereich Automobilzulieferer und kann dabei auf die Expertise der Muttergesellschaft Leipziger Messe zurückgreifen, die mit der Zuliefermesse Z einen anerkannten Treffpunkt der internationalen Zulieferindustrie verantwortet. „Präzise passen wir jede Veranstaltung an die Erfordernisse des jeweiligen Standorts an", so Briese. „Damit eröffnen wir unseren Ausstellern beste Geschäftschancen und unterstützen den zielgerichteten Austausch von Wissen."

www.lm-international.com

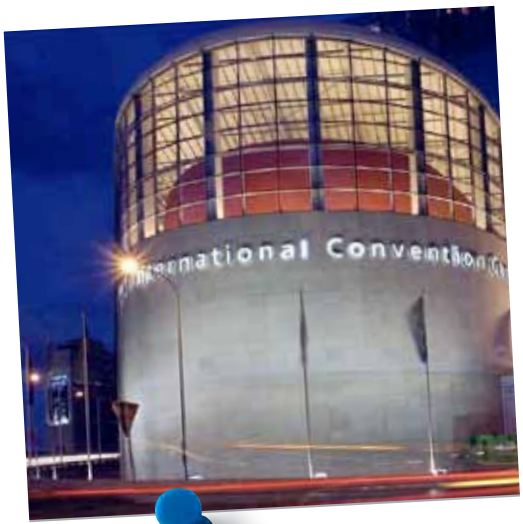
Ulrich Briese hat rund um den Globus seine Pins gesteckt...

...auf der denkmal Moskau mit Burkhard Jung (Oberbürgermeister von Leipzig) und Sergej Sobjanin (Bürgermeister von Moskau)

Persönlich werden: Erfolg in Russland und China

In beiden Ländern lohnt sich die Investition in persönliche Beziehungen. Das gemeinsame Abendessen, begleitet von pointierten individuellen Toasts, ist ein Muss. In Russland ehrt der dritte Spruch die Damen des Tisches – die Herren erheben sich. Im Reich der Mitte finden Geschäftsessen meist im Separee statt, die ranghöchste Person nimmt mit dem Gesicht zur Tür Platz – wer wichtig ist, sitzt nah dran. Übrigens vermeiden Chinesen ein klares Nein.

... in Kapstadt



... oder in Jinan

Europas Beste Airline

A STAR ALLIANCE MEMBER

ENTDECKEN SIE DIE WELT MIT TURKISH AIRLINES

Ab Leipzig/Halle über Istanbul in über 110 Länder der Welt
mit Europas bester Fluggesellschaft: Turkish Airlines

Turkish Airlines ist »Preferred Carrier« der Leipziger Messe

Über 280 Destinationen **Beste CIP Flughafenlounge weltweit**

WIDEN YOUR WORLD | TURKISH AIRLINES

TURKISHAIRLINES.COM

Beste europäische Airline bei den 2015 Skytrax Passengers Choice Awards.

LEIPZIGER MESSE